

17.09.2020

Stadt nimmt Flüchtlinge aus Griechenland auf

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein nimmt im Rahmen der Zusagen der Bundesregierung bis zu 15 Flüchtlinge aus Griechenland auf. Die Bundesregierung hat sich darauf verständigt, insbesondere Kindern und Familien, deren Schutzbedürfnis von den griechischen Behörden bereits anerkannt worden ist, die Einreise zu ermöglichen. Die Aufnahme wird in enger Abstimmung mit dem Land Rheinland-Pfalz in einem geregelten Verfahren erfolgen. Gespräche mit dem Land dazu finden bereits statt. Darüber informiert Sozialdezernentin Beate Steeg am heutigen Nachmittag, 17. September 2020, den Sozialausschuss.

"Ludwigshafen ist seit Januar Mitglied im Bündnis 'Sicherer Häfen'. Damit sind wir als Stadt und Stadtgesellschaft eine humanitäre Verpflichtung eingegangen, die wir einlösen wollen", so Beate Steeg. Diese Entscheidung sei im Stadtvorstand einstimmig gefallen. Die Stadt Ludwigshafen habe bereits in der Vergangenheit mehr Flüchtlingen eine Perspektive gegeben, als sie nach dem so genannten Königsteiner Schlüssel verpflichtet gewesen wäre. "Wir empfinden Mitgefühl und leben Integrität und Verantwortungsbewusstsein. Wenn alle Städte des Bündnisses ähnlich reagieren, ist dies ein gemeinsames und starkes Zeichen der Solidarität und der Mitmenschlichkeit", erklärte Steeg.